

eCulture – Ein Wirtschaftsfaktor

Mit der Eröffnung der *eCulture Factory* des Fraunhofer IMK am 31.10.2005 setzt Bremen auf die Creative Industries



Am 31.10.2005 stellt die *eCulture Factory* erstmals ihre Arbeit öffentlich vor. In dem zweijährigen Forschungs- und Entwicklungsprojekt *eCulture Factory* des Fraunhofer-Instituts für Medienkommunikation IMK und des Bremer Senators für Wirtschaft und Häfen werden Innovationsimpulse durch Konzepte für neue eCulture-Produkte geplant und umgesetzt.

Unter "eCulture" wird der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien für Unterhaltung, Kultur, Bildung und Freizeit verstanden. Mit der Etablierung der *eCulture Factory* will Bremen im Bereich der Creative Industries neue Impulse schaffen. Die *eCulture Factory* fördert den Transfer von Konzepten digitaler Kultur-Produkte in die Wirtschaft und baut auf innovativen Prototypen und Patenten auf.

Aufgabe des Projekts *eCulture Factory* ist die Analyse, Reflexion und Entwicklung neuer Interfaces, Kommunikationsmodelle und -prozesse, um neues Spiel-, Lern- und Denkzeug für mobiles und vernetztes Spielen, Leben und Arbeiten zu erfinden. *eCulture Factory* entwickelt z.B. Szenarien für den Aufbau neuer Wissensstrukturen. Exemplarische Demonstrator-Anwendungen werden im *eCulture Factory* Showroom ausgestellt. Sie sollen ein Verständnis für kreative Anwendungen und Assoziationen für neue Produkte anregen. Ziel ist es, gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft in Kooperationskonsortien neue eCulture-Produkte zu entwickeln und dem Markt zur Verfügung zu stellen.

Datum: Montag, den 31.10.2005
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Fraunhofer-Institut für Medienkommunikation IMK
GZA Gründerzentrum Airport, Hermann-Köhl-Str. 7, 28199 Bremen

Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein. Bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse an: info@eculturefactory.de

Pressemitteilung

Anlässlich der Eröffnung sind im Showroom u.a. folgende interaktive Tools und Technologien ausgestellt:

PointScreen

Ein berührungsloses, interaktives Präsentationssystem, das kürzlich sehr erfolgreich auf der IAA in Frankfurt ausgestellt wurde:

www.imk.fraunhofer.de/de/pointscreen

www.idw-online.de/pages/de/news127125

Knowledge Discovery Tools

Wissenswerkzeuge zur semantischen Erschließung großer Datenbestände:

<http://netzspannung.org/about/tools/>

Energie_Passagen

Medienkunstinstallation und visueller Info-Browser:

<http://energie-passagen.de/>

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eculturefactory.de

www.imk.fraunhofer.de/mars

www.imk.fraunhofer.de/de/eculture_factory

<http://netzspannung.org/eculture/>

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Medienkommunikation IMK

Monika Fleischmann, Leiterin Abteilung Media Arts and Research Studies (MARS) und

Leiterin eCulture Factory Projekt

Tel.: 0421 / 9601-423

Fax: 02241 / 14-43450

E-Mail: info@eculturefactory.de